

ASIEN 48 (Juli 1993)

Abstrakt

Ideologie und Diplomatie. Grundzüge der chinesischen Außenpolitik der revolutionären Ära am Beispiel Albanien

Peter Kupfer

Anlaß zu einer der merkwürdigsten Allianzen der jüngeren Weltgeschichte, dem rund eineinhalb Jahrzehnte währenden Trutzbündnis zwischen der chinesischen und der albanischen Volksrepublik, war der erste folgenschwere Riß in der monolithischen sozialistischen Welt und der Beginn ihrer polyzentrischen Zergliederung. Zunächst gibt der Autor einen kurzen Überblick über das Schisma der kommunistischen Weltbewegung und Grundzüge der albanischen und chinesischen Außenpolitik. Anschließend beschreibt und analysiert er den Anfang und das Ende der Allianz zwischen der VR China und Albanien.